

Reichs-Gesetzblatt.

N^o 5.

Inhalt: Gesetz, betreffend die Feststellung des Reichshaushalts-Etats für das Etatsjahr 1889/90. S. 13. — Gesetz, betreffend die Aufnahme einer Anleihe für Zwecke der Verwaltungen des Reichsbeeres, der Marine und der Reichseisenbahnen. S. 37. — Bekanntmachung, betreffend die Gestattung des Umlaufs der Scheidemünzen der österreichischen Währung innerhalb preussischer Grenzbezirke. S. 37. — Bekanntmachung, betreffend die Gestattung des Umlaufs der Scheidemünzen der Frankenwährung innerhalb des württembergischen Grenzbezirks. S. 38.

(Nr. 1844.) Gesetz, betreffend die Feststellung des Reichshaushalts-Etats für das Etatsjahr 1889/90. Vom 4. März 1889.

Wir Wilhelm, von Gottes Gnaden Deutscher Kaiser, König von Preußen ꝛ.

verordnen im Namen des Reichs, nach erfolgter Zustimmung des Bundesraths und des Reichstags, was folgt:

§. 1.

Der diesem Gesetze als Anlage beigefügte Reichshaushalts-Etat für das Etatsjahr 1889/90 wird, wie folgt, festgestellt:

in Ausgabe

auf 946 181 699 Mark, nämlich

auf 806 425 340 Mark an fortdauernden,

auf 56 232 477 Mark an einmaligen Ausgaben des ordentlichen Etats, und

auf 83 523 882 Mark an einmaligen Ausgaben des außerordentlichen Etats,

und

in Einnahme

auf 946 181 699 Mark.

§. 2.

Der diesem Gesetze als weitere Anlage beigefügte Befoldungs-Etat für das Reichsbank-Direktorium für die Zeit vom 1. April 1889 bis 31. März 1890 wird auf 148 374 Mark festgestellt.

§. 3.

Der Reichskanzler wird ermächtigt, zur vorübergehenden Verstärkung des ordentlichen Betriebsfonds der Reichs-Hauptkasse nach Bedarf, jedoch nicht über den Betrag von einhundert Millionen Mark hinaus, Schatzanweisungen auszugeben.

§. 4.

Die Bestimmung des Zinssatzes dieser Schatzanweisungen, deren Ausfertigung der preussischen Hauptverwaltung der Staatsschulden übertragen wird, und der Dauer der Umlaufszeit, welche den 30. September 1890 nicht überschreiten darf, wird dem Reichskanzler überlassen. Innerhalb dieses Zeitraumes kann, nach Anordnung des Reichskanzlers, der Betrag der Schatzanweisungen wiederholt, jedoch nur zur Deckung der in Verkehr gesetzten Schatzanweisungen, ausgegeben werden.

§. 5.

Die zur Verzinsung und Einlösung der Schatzanweisungen erforderlichen Beträge müssen der Reichsschuldenverwaltung aus den bereitesten Einkünften des Reichs zur Verfallzeit zur Verfügung gestellt werden.

§. 6.

Die Ausgabe der Schatzanweisungen ist durch die Reichskasse zu bewirken. Die Zinsen der Schatzanweisungen, sofern letztere verzinslich ausgefertigt sind, verjähren binnen vier Jahren, die verschriebenen Kapitalbeträge binnen dreißig Jahren nach Eintritt des in jeder Schatzanweisung auszudrückenden Fälligkeits-termins.

Urkundlich unter Unserer Höchstseigenhändigen Unterschrift und beigedrucktem Kaiserlichen Insignel.

Gegeben Berlin, den 4. März 1889.

(L. S.)

Wilhelm.

Fürst von Bismarck.

Reichshaushalts - Etat

für das Etatsjahr

1889/90.

Rechnungskategorie	Reichshaushalt	Provinzialhaushalt	Landeshaushalt	Städtischer Haushalt
I. Reichshaushalt	147.000			
II. Reichshaushalt	1.508.100			
III. Reichshaushalt	6.333.100			
IV. Reichshaushalt	681.585			
V. Reichshaushalt	8.518.824			
VI. Reichshaushalt	753.980			
VII. Reichshaushalt	2.212.678			
VIII. Reichshaushalt	52.500			
IX. Reichshaushalt	23.700			
X. Reichshaushalt	17.700			
XI. Reichshaushalt	4.000			
XII. Reichshaushalt	37.800			
XIII. Reichshaushalt	607.827			
XIV. Reichshaushalt	22.830			
XV. Reichshaushalt	128.715			
XVI. Reichshaushalt	47.680			
XVII. Reichshaushalt	366.825			
XVIII. Reichshaushalt	191.320			
XIX. Reichshaushalt	8.778.713			

Kapitel.	Titel.	Ausgabe.	Betrag	Darunter
			für das Statsjahr 1889/90.	künftig wegfallend.
			Marf.	Marf.
		Fortdauernde Ausgaben.		
1.		I. Bundesrath. Die erforderlichen Ausgaben werden für jetzt aus den unter Kapitel 7 ausgesetzten Fonds mitbestritten.		
2.	1/14.	II. Reichstag	383 370	1 750
3.	1/10.	III. Reichskanzler und Reichskanzlei	147 960	—
		IV. Auswärtiges Amt.		
4.	1/11.	Auswärtiges Amt	1 502 190	6 660
5.	1/119.	Gesandtschaften, Konsulate und Schutzgebiete	6 335 100	1 050
6.	1/8.	Allgemeine Fonds	681 564	3 139
		Summe IV ...	8 518 854	10 849
		V. Reichsamt des Innern.		
7.	1/12.	Reichsamt des Innern	753 280	2 350
7a.	1/15.	Allgemeine Fonds	5 245 688	—
7b.	1/8.	Reichskommissariate	55 200	—
7c.	1/2.	Bundesamt für das Heimathwesen	29 700	—
7d.	1/4.	Schiffsvermessungsamt	17 790	—
8.		Entscheidende Disziplinarbehörden	6 000	—
9.	1/3.	Behörden für die Untersuchung von Seeunfällen ..	37 800	—
10.	1/8.	Statistisches Amt	667 825	600
11.	1/7.	Normal-Michungskommission	95 630	600
12.	1/7.	Gesundheitsamt	158 715	—
13.	1/8.	Patentamt	747 680	—
13a.	1/8.	Reichs-Versicherungsamt	366 525	—
13b.	1/9.	Physikalisch-technische Reichsanstalt	191 339	9 000
		Summe V ...	8 373 172	12 550

Kapitel.	Titel.	Ausgabe.	Preußen	Sachsen.	Würt-	Ueberhaupt	Dar-
			z.		temberg.	für das	unter
			Marf.	Marf.	Marf.	Staatsjahr	künftig
						1889/90.	weg-
						Marf.	fallend.
							Marf.
		VI. Verwaltung des Reichsheeres.					
14.	1/11.	Kriegsministerium	1 736 200	101 520	90 150	1 927 870	1 500
15.	1/4.	Militär-Kassenwesen	233 928	25 605	15 750	275 283	—
16.	1/9.	Militär-Intendanturen	1 524 445	123 410	121 851	1 769 706	—
17.	1/6.	Militär-Geistlichkeit	634 300	38 300	11 112	683 712	—
18.	1/6.	Militär-Justizverwaltung	570 054	58 970	67 100	696 124	7 620
19.		Höhere Truppenbefehlshaber	2 261 862	188 148	139 770	2 589 780	3 000
20.	1/3.	Gouverneure, Kommandanten und Platzmajore	588 629	18 312	15 600	622 541	29 681
21.	1/3.	Adjutantur-Offiziere und Offi- ziere in besonderen Stellungen	913 572	71 400	52 800	1 037 772	—
22.	1/26.	Generalstab und Landesvermes- sungswesen	1 769 411	111 740	68 650	1 949 801	17 500
23.	1/4.	Ingenieur- und Pionierkorps	1 673 044	78 277	57 792	1 809 113	—
24.	1/22.	Geldverpflegung der Truppen	95 364 937	8 336 278	5 420 763	109 121 978	149 215
25.	1/6.	Naturalverpflegung	73 318 178	6 435 798	4 115 417	83 869 393	2 713
26.	1/10.	Bekleidung und Ausrüstung der Truppen	20 001 325	1 917 498	1 073 311	22 992 134	11 173
27.	1/17.	Garnisonverwaltungs- und Ser- viswesen	32 839 609	2 804 504	1 621 588	37 265 701	2 922
28.	1/7.	Garnisonbauwesen	453 606	5 300	23 860	482 766	5 150
29.	1/17.	Militär-Medizinalwesen	5 729 620	467 104	314 539	6 511 263	3 040
30.	1/6.	Verwaltung der Traindepots und Instandhaltung der Feldgeräthe	747 515	57 279	50 262	855 056	576
31.	1/2.	Verpflegung der Ersatz- und Re- servemannschaften zc.	2 329 726	168 773	78 184	2 576 683	—
32.	1/5.	Ankauf der Remontepferde	4 849 908	566 556	395 359	5 811 823	—
33.	1/7.	Verwaltung der Remontedepots	1 598 347	—	—	1 598 347	—
34.	1/2.	Reisekosten und Tagegelder, Vor- spann- und Transportkosten	5 316 177	311 382	298 635	5 926 194	7 000
35.	1/59.	Militär-Erziehungs- und Bil- dungswesen	5 031 262	319 303	61 987	5 412 552	14 198
36.	1/7.	Militär-Gefängnißwesen	692 247	83 021	34 850	810 118	—
37.	1/23.	Artillerie- und Waffenwesen	12 716 738	937 548	587 734	14 242 020	219
		Seite . .	272 894 640	23 226 026	14 717 064	310 837 730	255 507



Kapitel.	Titel.	Ausgabe.	Prenzen	Sachsen.	Würt-	Ueberhaupt	Dar-
			rc.		temberg.	für das	unter
			Marf.	Marf.	Marf.	Statsjahr	künftig
						1889/90.	weg-
						Marf.	fallend.
							Marf.
		Uebertrag...	272 894 640	23 226 026	14 717 064	310 837 730	255 507
38.	1/4.	Technische Institute der Artillerie	601 946	35 658	—	637 604	—
39.	1/13.	Bau und Unterhaltung der Feste- festungen	2 575 885	29 979	11 700	2 617 564	—
40.		Wohnungsgeldzuschüsse	7 200 335	618 849	434 210	8 253 394	1 044
41.	1/3.	Unterstützungen für aktive Militärs und Beamte, für welche an anderen Stellen Unterstützungsfonds nicht ausge- worfen sind	107 500	7 355	6 550	121 405	—
42.		Zuschuß zur Militär-Wittwenkasse	1 561 812	180 000	129 000	1 870 812	—
43.	1/4.	Verschiedene Ausgaben	113 400	6 658	3 450	123 508	—
		Summe Kapitel 14 bis 43	285 055 518	24 104 525	15 301 974	324 462 017	256 551
44.		Militärverwaltung Marf. von Bayern... 47 940 027					
		Davon ab: der auf die fort-dauernden Aus-gaben Kapitel 74 (Allgemeiner Pen-sionsfonds) mit. 3 776 106					
		und auf die ein-maligen Aus-gaben des ordent-lichen Stats — Kapitel 5 — mit 1 720 764					
		entfallende, unter Kapitel 74d bzw. bei Kapitel 5 unter Titel 106 ange-sezte Theil obiger Quote	5 496 870				
		bleiben	—	—	—	42 443 157	—
		Summe VI.....	—	—	—	366 905 174	256 551

Kapitel.	Titel.	Ausgabe.	Betrag	Darunter
			für das Staatsjahr 1889/90.	künftig wegfallend.
			Mark.	Mark.
VII. Marineverwaltung.				
45.	1/8.	Admiralität	624 450	—
46.	1/6.	Hydrographisches Amt	172 770	—
47.	1/6.	Deutsche Seewarte	235 735	4 600
48.	1/5.	Stations-Intendanturen	197 995	—
49.	1/5.	Rechtspflege	29 550	—
50.	1/4.	Seelsorge	46 855	600
51.	1/28.	Militärpersonal	8 864 270	3 672
52.	1/5.	Indiensthaltung der Schiffe und Fahrzeuge	5 483 000	—
53.	1/5.	Naturalverpflegung	2 312 780	—
54.	1/3.	Bekleidung	113 834	2 340
55.	1/8.	Servis- und Garnisonverwaltungswesen	927 654	5 970
56.		Wohnungsgeldzuschuß	704 700	30
57.	1/11.	Krankenpflege	607 501	—
58.	1/3.	Reise-, Marsch- und Frachtkosten	477 750	—
59.	1/8.	Unterricht	151 802	600
60.	1/12.	Werftbetrieb	10 034 558	23 710
61.	1/9.	Artillerie und Fortifikation	2 150 425	—
62.	1/3.	Torpedo- und Minenwesen	1 003 022	30 000
63.	1/5.	Bootsen-, Betonungs- und Leuchtfeuerwesen	203 930	—
64.	1/7.	Verschiedene Ausgaben	170 200	—
		Summe VII ...	34 512 781	71 522
VIII. Reichs-Justizverwaltung.				
65.	1/12.	Reichs-Justizamt	380 420	—
66.	1/13.	Reichsgericht	1 471 176	—
		Summe VIII ...	1 851 596	—

Kapitel.	Titel.	Ausgabe.	Betrag	Darunter
			für das Etatjahr 1889/90.	künftig wegfallend.
			Marf.	Marf.
		IX. Reichsschatzamt.		
67.	1/12.	Reichsschatzamt	526 760	2 000
68.	1/11.	Allgemeine Fonds	285 747 136	—
69.	1/11.	Reichskommissariate	436 070	1 200
		Summe IX . . .	286 709 966	3 200
70.	1/12.	X. Reichs-Eisenbahn-Amt	298 240	1 560
		XI. Reichsschuld.		
71.	1/3.	Verwaltung	78 500	—
72.	1/4.	Verzinsung	37 405 000	—
		Summe XI . . .	37 483 500	—
73.	1/11.	XII. Rechnungshof	555 048	—
		XIII. Allgemeiner Pensionsfonds.		
74.	1/6.	Verwaltung des Reichsheeres:		
		a) Preußen u.	26 104 300	335 000
		b) Sachsen	1 551 132	19 000
		c) Württemberg	1 211 480	11 000
		=	28 866 912	365 000
		d) an Bayern	3 776 106	—
		=	32 643 018	365 000
75.	1/7.	Marineverwaltung	1 068 068	20 000
76.	1/4.	Civilverwaltung	799 750	—
		Summe XIII . . .	34 510 836	385 000

Kapitel.	Titel.	Ausgabe.	Betrag	Darunter
			für das Etatjahr 1889/90.	künftig wegfallend.
			Marl.	Marl.
		XIV. Reichs-Invalidenfonds.		
77.	1/9.	Verwaltung des Reichs-Invalidenfonds.....	73 160	900
78.		Zuschuß zu den Kosten der Verwaltung des Reichs- heeres:		
	1.	an Preußen	34 758	—
	2.	" Sachsen	4 440	—
	3.	" Württemberg	4 440	—
	4.	" Bayern	14 980	—
		=	58 618	—
79.		Invalidenpensionen u. in Folge des Krieges von 1870/71.		
	1/4.	A. Verwaltung des Reichsheeres:		
		a) Preußen u.	15 950 000	—
		b) Sachsen	1 015 100	—
		c) Württemberg	534 400	—
		d) Bayern	3 807 996	—
		=	21 307 496	—
	5/8.	B. Verwaltung der Kaiserlichen Marine...	16 957	—
		=	21 324 453	—
80.		Invalidenpensionen u. in Folge der Kriege vor 1870.		
	1/4.	A. Verwaltung des Reichsheeres:		
		a) Preußen u.	2 667 000	—
		b) Sachsen	136 292	—
		c) Württemberg	30 130	—
		d) an Bayern	370 642	—
		=	3 204 064	—
	5/7.	B. Verwaltung der Kaiserlichen Marine...	1 793	—
	8.	C. Sonstige Pensionen	357 000	—
		=	3 562 857	—

Kapitel.	Titel.	Ausgabe.	Betrag	Darunter
			für das Staatsjahr 1889/90.	künftig wegfallend.
			Marf.	Marf.
81.		Ehrenzulage an die Inhaber des Eisernen Kreuzes von 1870/71 (Gesetz vom 2. Juni 1878):		
		a) Preußen zc.	34 884	—
		b) Sachsen	1 764	—
		c) Württemberg	216	—
		d) Bayern	432	—
		=	37 296	—
82.		Pensionen für ehemalige französische Militärpersonen.		
	1.	Pensionen für ehemalige französische Militärpersonen und deren Angehörige	350 000	—
	2.	An Bayern	45 784	—
		=	395 784	—
83.		Die aus dem Dispositionsfonds des Kaisers zu Gnadenbewilligungen aller Art bisher bewilligten und fernerhin zu bewilligenden Unterstützungen und Erziehungsbeihilfen für Wittwen und Kinder der in Folge des Krieges von 1870/71 für invalide erklärten und demnächst verstorbenen Militärpersonen der Ober- und Unterklassen bis zur Höhe von 350 000 Mark jährlich	350 000	—
84.	1/11.	Invaliden-Institute:		
		a) Preußen zc.	317 490	34 290
		b) Sachsen	—	—
		c) Württemberg	12 074	—
		d) an Bayern	43 111	—
		=	372 675	34 290
		Summe XIV ...	26 174 843	35 190

Ausgabe.	Betrag für das Staatsjahr 1889/90. Mark.	Darunter künftig wegfallend. Mark.
Wiederholung der fortdauernden Ausgaben.		
Summe I. Bundesrath	—	—
" II. Reichstag	383 370	1 750
" III. Reichskanzler und Reichskanzlei	147 960	—
" IV. Auswärtiges Amt	8 518 854	10 849
" V. Reichsamt des Innern	8 373 172	12 550
" VI. Verwaltung des Reichsheeres	366 905 174	256 551
" VII. Marineverwaltung	34 512 781	71 522
" VIII. Reichs-Justizverwaltung	1 851 596	—
" IX. Reichsschatzamt	286 709 966	3 200
" X. Reichs-Eisenbahn-Amt	298 240	1 560
" XI. Reichsschuld	37 483 500	—
" XII. Rechnungshof	555 048	—
" XIII. Allgemeiner Pensionsfonds	34 510 836	385 000
" XIV. Reichs-Invalidenfonds	26 174 843	35 190
Summe der fortdauernden Ausgaben...	806 425 340	778 172

Kapitel.	Titel.	Ausgabe.	Betrag für das Statzjahr 1889/90. Mmk.
Einmalige Ausgaben.			
a. Ordentlicher Stat.			
1.		I. Reichstag	—
2.	1/6.	II. Auswärtiges Amt	604 000
3.	1/6.	III. Reichsamt des Innern	398 189
4.	1/40.	IV. Post- und Telegraphenverwaltung	5 726 860
4a.	1/2.	IVa. Reichsdruckerei	719 000
5.		V. Verwaltung des Reichsheeres.	
	1/78.	a) Preußen zc.	10 599 799
	92/100.	b) Sachsen	2 158 640
	101/105.	c) Württemberg	396 156
Summe A.			13 154 595
Preußen zc.			
	79/86.	Zu Garnisonbauten zc. in Elsaß-Lothringen	1 033 414
Davon ab:			
Zuschuß des außerordentlichen Stats			139 399
bleiben Titel 79 bis 86.			894 015
	87.	Für Bauten, zu denen die Verkaufserlöse für disponible Grundstücke zur Verwendung kommen (Artikel IV Absatz 1 des Gesetzes vom 30. Mai 1873)	894 000
	88/90.	Zur Erweiterung von Festungsthoren und Thorbrücken im Interesse des Verkehrs, deren Kosten dem Reichsfestungsbaufonds nicht zur Last fallen (Artikel IV Absatz 2 des Gesetzes vom 30. Mai 1873)	364 500
Seite ...			2 152 515

Kapitel.	Titel.	Ausgabe.	Betrag für das Etatjahr 1889/90. Mk.
		Uebertrag . . .	2 152 515
(5.)	91.	Zu Festungsanlagen und Einebnungsarbeiten, deren Kosten dem Reichsfestungsbaufonds nicht zur Last fallen	—
		Summe B	2 152 515
	106.	Quote an Bayern von den Ausgaben Summe A	1 720 764
		Summe V	17 027 874
6.	1/35.	VI. Marineverwaltung	13 282 170
		Davon ab:	
		Zuschuß des außerordentlichen Etats	4 818 000
		bleiben Summe VI	8 464 170
7.	1.	VII. Reichs-Justizverwaltung	450 000
8.	1/3.	VIII. Reichsschahaut	145 900
9.		IX. Fehlbetrag des Haushalts des Etatsjahres 1887/88, vorbehaltlich der Berichtigung in Folge der Revision der Rechnungen	22 696 484
		b. Außerordentlicher Etat.	
10.	1/2.	I. Reichsamt des Innern	14 500 000
11.	—	II. Post- und Telegraphenverwaltung	—
12.		III. Verwaltung des Reichsheeres.	
		Aus Anlaß der Heeresverstärkung.	
	1/3.	a) Preußen z.	59 000
	31/33.	b) Sachsen	320 000
	34/36.	c) Württemberg	357 000
		=	736 000
	4.	Magazinverwaltungswesen (Preußen z.)	394 000
		Summe A	1 130 000

Kapitel.	Titel.	Ausgabe.	Betrag für das Etatjahr 1889/90. Mark.
(12.)		Preußen zc.	
	5/7.	Zu Garnisonbauten zc. in Elsaß-Lothringen	1 544 000
	8.	Zuschuß zu den gleichartigen Ausgaben im ordentlichen Etat. .	139 399
		Summe Titel 5 bis 8.	1 683 399
	9/10.	Zur Umgestaltung und Ausrüstung von deutschen Festungen auf Grund des Gesetzes vom 30. Mai 1873 Artikel I und II.	—
	11.	Zu Festungsanlagen und Einebnungsarbeiten, deren Kosten dem Reichsfestungsbaufonds nicht zur Last fallen	31 500 000
	12.	Zur Erweiterung bezw. Neuerwerbung von Artillerie-Schießplätzen	1 000 000
	13/30.	Zu Kasernenbauten	3 754 166
		Summe Preußen zc.	37 937 565
	37.	Zu Erstattungen auf aus Landesmitteln aufgewendete Kasernen- bau- zc. Kosten:	
		1. an Königreich Sachsen.	74 060 M.
		2. " Württemberg	58 718 "
		3. " Baden	42 394 "
		4. " Hessen	988 "
		5. " Mecklenburg-Schwerin	2 840 "
			179 000
	38.	Für die Vervollständigung des deutschen Eisenbahnnetzes im Interesse der Landesvertheidigung	12 400 000
		Summe B.	50 516 565
	39.	Quote an Bayern von den Ausgaben Summe A	147 817
		Summe III.	51 794 382
13.	1/6.	IV. Marineverwaltung	2 053 600
	7.	Zuschuß zu den einmaligen Ausgaben im ordentlichen Etat. . .	4 818 000
		Summe IV.	6 871 600
14.	1/2.	V. Reichsschatzamt	7 000 000
15.	1/5.	VI. Eisenbahnverwaltung	3 357 900

Ausgabe.	Betrag für das Statsjahr 1889/90.	Darunter künftig wegfallend.
	Marl.	Marl.
Wiederholung der einmaligen Ausgaben.		
a. Ordentlicher Etat.		
Summe I. Reichstag	—	—
" II. Auswärtiges Amt	604 000	—
" III. Reichsamt des Innern	398 189	—
" IV. Post- und Telegraphenverwaltung	5 726 860	—
" IVa. Reichsdruckerei	719 000	—
" V. Verwaltung des Reichsheeres	17 027 874	—
" VI. Marineverwaltung	8 464 170	—
" VII. Reichs-Justizverwaltung	450 000	—
" VIII. Reichsschatzamt	145 900	—
" IX. Fehlbetrag des Haushalts des Stats- jahres 1887/88	22 696 484	—
Summe a.	56 232 477	—
b. Außerordentlicher Etat.		
Summe I. Reichsamt des Innern	14 500 000	—
" II. Post- und Telegraphenverwaltung	—	—
" III. Verwaltung des Reichsheeres	51 794 382	—
" IV. Marineverwaltung	6 871 600	—
" V. Reichsschatzamt	7 000 000	—
" VI. Eisenbahnverwaltung	3 357 900	—
Summe b.	83 523 882	—
Summe der einmaligen Ausgaben	139 756 359	—
Summe der fortdauernden Ausgaben	806 425 340	778 172
Summe der Ausgabe	946 181 699	778 172

Kapitel.	Titel.	Einnahme.	Betrag für das Etatjahr 1889/90. Mark.
1.		<p align="center">I. Zölle und Verbrauchssteuern.</p> <p align="center">Aus dem Zollgebiete.</p> <p>a. Einnahmen, an welchen sämtliche Bundesstaaten Theil nehmen.</p> <p>1. Zölle 270 800 000</p> <p>2. Tabacksteuer 10 023 000</p> <p>3. Zuckersteuer:</p> <p> a) Materialsteuer 9 000 000</p> <p> b) Verbrauchsabgabe 42 390 000</p> <p>4. Salzsteuer 40 312 000</p> <p>5. Branntweinsteuer:</p> <p> a) Maischbottich- und Branntweinmaterialsteuer 24 700 000</p> <p> b) Verbrauchsabgabe und Zuschlag zu derselben 110 632 000</p> <p>b. Einnahmen, an welchen Bayern, Württemberg, Baden und Elsaß-Lothringen keinen Theil haben.</p> <p>6. Brausteuern und Uebergangsabgabe von Bier 20 195 000</p> <p align="center">Von den außerhalb der Zollgrenze liegenden Bundesgebieten.</p> <p align="center">Uebersa für Zölle und Verbrauchssteuern, an welchen sämtliche Bundesstaaten Theil nehmen:</p> <p>7. a) Zölle und Tabacksteuer 24 000</p> <p> b) Zuckersteuer, Salzsteuer, Maischbottich- und Brannt- weinmaterialsteuer 10 330</p> <p>8. an welchen Bayern, Württemberg, Baden und Elsaß-Lothringen keinen Theil haben:</p> <p> Brausteuern 80</p> <p align="right">Summe I ...</p>	<p align="right">528 086 410</p>

Kapitel.	Titel.	Einnahme.	Betrag für das Staatsjahr 1889/90. Mort.
2.		<p align="center">II. Reichsstempelabgaben.</p> <p>1. Spielfartenstempel, abzüglich der den Bundesstaaten nach §. 23 des Gesetzes vom 3. Juli 1878 an Erhebungs- und Verwaltungskosten zu vergütenden fünf Prozent</p> <p style="padding-left: 40px;">Davon ab: Kosten der Kontrolle und sonstige dem Reich unmittelbar erwachsende Verwaltungskosten</p> <p style="padding-left: 100px;">bleiben (Titel 1)</p> <p>2. Wechselstempelsteuer</p> <p style="padding-left: 40px;">Davon ab: a) gemäß §. 27 des Gesetzes über die Wechselstempelsteuer vom 10. Juni 1869 zwei Prozent oder. . . 132 920 M. b) die dem Reich erwachsenden Erhebungs- und Verwaltungskosten 187 080 "</p> <p style="padding-left: 100px;">zusammen</p> <p style="padding-left: 100px;">bleiben (Titel 2)</p> <p>3. Stempelabgabe für Werthpapiere, Kaufgeschäfte u. und Lotterieloose:</p> <p style="padding-left: 40px;">A. für Aktien, Renten- und Schuldverschreibungen, abzüglich der den Bundesstaaten nach §. 43 des Gesetzes, betreffend die Erhebung von Reichsstempelabgaben (Reichs-Gesetzbl. für 1885 S. 179), zu vergütenden zwei Prozent Erhebungs- und Verwaltungskosten</p> <p style="padding-left: 40px;">B. für Kauf- und sonstige Anschaffungsgeschäfte, abzüglich zwei Prozent für die Bundesstaaten</p> <p style="padding-left: 100px;">Seite</p>	<p align="right">1 102 950</p> <p align="right">950</p> <hr/> <p align="right">1 102 000</p> <p align="right">6 646 000</p> <p align="right">320 000</p> <hr/> <p align="right">6 326 000</p> <p align="right">4 488 000</p> <p align="right">8 229 000</p> <hr/> <p align="right">12 717 000</p>

Kapitel.	Titel.	Einnahme.	Betrag für das Etatjahr 1889/90. Mark.
(2.)	(3.)	<p align="right">Uebertrag . . .</p> <p>C. für Lotterieloose:</p> <p> a) von Staatslotterien</p> <p> b) von Privatlotterien, abzüglich zwei Prozent für die Bundesstaaten . .</p> <p align="right">zusammen (Titel 3) . . .</p> <p>4. Statistische Gebühr.</p> <p> Brutto-Einnahme 620 000 M.</p> <p> Ab: Zurückzahlungen 3 000 "</p> <p align="right">bleiben . . .</p> <p> Davon ab:</p> <p> a) die Kosten der Anfertigung der Stempel und Stempelmarken, sowie sonstige dem Reich unmittelbar erwachsende Verwaltungskosten, auf welche der Erlös für verkaufte Formulare in Rückeinnahme kommt 20 000 M.</p> <p> b) die Entschädigungen der Postverwaltungen des Reichs, Bayerns und Württembergs für den Verkauf der Stempelmaterialeien (2½ Prozent der Brutto-Einnahme) 15 500 "</p> <p> c) gemäß §. 14 des Gesetzes, betreffend die Statistik des Waarenverkehrs des deutschen Zollgebiets mit dem Auslande, vom 20. Juli 1879 die den Bundesstaaten zu vergütenden Verwaltungskosten 15 000 "</p> <p align="right">zusammen . . .</p> <p align="right">bleiben . . .</p> <p>Hierzu treten: Herauszahlungen von Luxemburg, abzüglich der Herauszahlungen an Bayern (für die österreichische Ge- meinde Jungholz)</p> <p align="right">zusammen (Titel 4) . . .</p> <p align="right">Summe II . . .</p>	<p>12 717 000</p> <p>6 620 000</p> <p>624 000</p> <hr/> <p>19 961 000</p> <p>617 000</p> <p>50 500</p> <hr/> <p>566 500</p> <p>19 500</p> <hr/> <p>586 000</p> <hr/> <p>27 975 000</p>

Kapitel.	Titel.	Einnahme.	Betrag	Darunter
			für das Staatsjahr 1889/90.	künftig wegfallend.
			Mark.	Mark.
3.		III. Post- und Telegraphenverwaltung.		
	1/10.	Einnahme	201 362 290	—
		Fortdauernde Ausgabe:		
	1/16.	A. Zentralverwaltung	2 075 650	108 400
	17/66.	B. Betriebsverwaltung	170 052 223	2 541 855
		Summe der Ausgaben...	172 127 873	2 650 255
		Die Einnahmen betragen...	201 362 290	—
		Mithin ist Ueberschuß (Summe III)...	29 234 417	—
3a.		IV. Reichsdruckerei.		
	1/2.	Einnahme	4 422 000	—
	1/14.	Fortdauernde Ausgabe	3 271 850	1 500
		Mithin ist Ueberschuß (Summe IV)...	1 150 150	—
4.		V. Eisenbahnverwaltung.		
	1/7.	Einnahme	49 101 000	—
		Fortdauernde Ausgabe:		
	1/12.	A. Zentralverwaltung	81 900	850
	1/13.	B. Betriebsverwaltung	29 817 000	108 606
		Summe der Ausgaben...	29 898 900	109 456
		Die Einnahmen betragen...	49 101 000	—
		Mithin ist Ueberschuß (Summe V)...	19 202 100	—
5.		VI. Bankwesen.		
	1.	Antheil des Reichs an dem Reingewinn der Reichs- bank (§. 24 des Bankgesetzes vom 14. März 1875, Reichs-Gesetzbl. S. 177)	1 690 000	—
	2.	Steuer von den durch entsprechenden Vorrath nicht gedeckten Banknoten nach §. 9 des Bankgesetzes....	25 000	—
		Summe VI ...	1 715 000	—

Kapitel.	Titel.	Einnahme.	Betrag für das Etatjahr 1889/90.
			Marf.
		VII. Verschiedene Verwaltungs-Einnahmen.	
6.	1/2.	Reichstag	754
6a.	1.	Reichskanzler und Reichskanzlei	1 368
7.	1/6.	Auswärtiges Amt	652 975
8.	1/12.	Reichsamt des Innern	1 858 437
9.	1/4.	Einnahmen der Militärverwaltung für Rechnung der Bundesstaaten mit Ausschluß von Bayern:	
		Preußen zc.	3 395 678
		Sachsen	194 932
		Württemberg	117 547
9a.	1/4.	Einnahmen der Militärverwaltung für Rechnung der Gesamtheit aller Bundesstaaten:	
		Preußen zc.	1 117 860
		Sachsen	—
		Württemberg	—
10.	1/9.	Marineverwaltung	378 350
11.	1/4.	Reichs-Justizverwaltung	435 283
12.	1/4.	Reichsschatzamt	989 030
13.	1/3.	Reichs-Eisenbahn-Amt	4 514
14.	1/2.	Rechnungshof	429
15.	1/3.	Allgemeiner Pensionsfonds	10 776
16.		Verwaltung des Reichs-Invalidenfonds	99
17.		Besonderer Beitrag von Elsaß-Lothringen zu den Ausgaben für das Reichsschatzamt 3 150 M.	
		für den Rechnungshof 42 013 "	
			45 163
		Summe VII . . .	9 203 195
18.	1/3.	VIII. Aus dem Reichs-Invalidenfonds	26 267 332
19.		IX. Sinsen aus belegten Reichsgeldern.	
	1.	Vom Reichstagsgebäudefonds	636 000

Kapitel.	Titel.	Einnahme.	Betrag für das Etatjahr 1889/90. Marl.
20.		X. Aus der Veräußerung von Parzellen des ehemaligen Stettiner Festungsterrains.	
	1.	Auf Grund des Artikels V des Gesetzes vom 30. Mai 1873 (Reichs-Gesetzbl. S. 123) für Rechnung der Bundesstaaten mit Ausschluß von Elsaß-Lothringen.....	440 134
21.		XI. Matrikularbeiträge.	
	1.	Preußen	128 588 131
	2.	Bayern	28 208 861
	3.	Sachsen	14 443 265
	4.	Württemberg	10 309 108
	5.	Baden	7 396 210
	6.	Hessen	4 344 765
	7.	Mecklenburg-Schwerin	2 611 661
	8.	Sachsen-Weimar	1 425 567
	9.	Mecklenburg-Strelitz	446 686
	10.	Oldenburg	1 550 798
	11.	Braunschweig	1 691 216
	12.	Sachsen-Meiningen	975 742
	13.	Sachsen-Altenburg	733 155
	14.	Sachsen-Coburg und Gotha	902 842
	15.	Anhalt	1 126 865
	16.	Schwarzburg-Sondershausen	334 228
	17.	Schwarzburg-Rudolstadt	380 683
	18.	Waldeck	256 896
	19.	Reuß älterer Linie	253 846
	20.	Reuß jüngerer Linie	502 196
	21.	Schaumburg-Lippe	168 936
	22.	Lippe	559 481
	23.	Lübeck	307 219
	24.	Bremen	752 079
	25.	Hamburg	2 354 908
	26.	Elsaß-Lothringen	8 122 735
Summe XI ...			218 748 079

Kapitel.	Titel.	Einnahme.	Betrag für das Statsjahr 1889/90.
			Marf.
		XII. Außerordentliche Deckungsmittel.	
22.		Aus dem Reichstagsgebäundefonds.	
	1.	Zu den Ausgaben behufs Errichtung des Reichstagsgebäudes.	500 000
		Summe Kapitel 22 für sich.	
23.		Aus der Anleihe.	
	1.	Zu einmaligen Ausgaben für Rechnung der Gesamtheit aller Bundesstaaten	72 970 176
	2.	Zu einmaligen Ausgaben für Rechnung der Bundesstaaten mit Ausschluß von Bayern	4 933 166
	3.	Zu einmaligen Ausgaben für Rechnung der Bundesstaaten mit Ausschluß von Bayern und Württemberg.	—
		Anmerkung. Die Einnahmen des Kapitels 23 übertragen sich innerhalb der einzelnen Titel mit den noch offenen Krediten aus früheren Anleihebewilligungen. Die folchergestalt sich ergebenden Gesamtkredite werden um den Betrag der bei den entsprechenden Ausgabefonds etwa eintretenden Ersparnisse gekürzt.	
		Summe Kapitel 23.	77 903 342
24.		Sonstige außerordentliche Deckungsmittel.	
	1.	Präzipualbeitrag Preußens zu den Ausgaben für den Nord-Ostsee-Kanal in Gemäßheit des Gesetzes vom 16. März 1886 (Reichs-Gesetzbl. S. 58)	4 500 000
	2.	Rückerstattungen auf die aus dem Reichsfestungsbaufonds geleisteten Vorschüsse	514 540
	3.	Aus der von der Stadt Cöln zu zahlenden sechsten Kaufgelderrate für die ehemaligen Festungsgrundstücke daselbst.	106 000
		Summe Kapitel 24.	5 120 540
		Summe XII (Kapitel 22 bis 24).	83 523 882

Einnahme.	Betrag für das Statsjahr 1889/90. Mark.	Darunter künftig wegfallend. Mark.
Wiederholung der Einnahme.		
Summe I. Zölle und Verbrauchssteuern.....	528 086 410	—
„ II. Reichstempelabgaben	27 975 000	—
„ III. Post- und Telegraphenverwaltung	29 234 417	—
„ IV. Reichsdruckerei	1 150 150	—
„ V. Eisenbahnverwaltung	19 202 100	—
„ VI. Bankwesen.....	1 715 000	—
„ VII. Verschiedene Verwaltungs-Einnahmen.....	9 203 195	—
„ VIII. Aus dem Reichs-Invalidenfonds.....	26 267 332	—
„ IX. Zinsen aus belegten Reichsgeldern	636 000	—
„ X. Aus der Veräußerung von Parzellen des ehemaligen Stettiner Festungsterrains	440 134	—
„ XI. Matrifularbeiträge	218 748 079	—
	= 862 657 817	—
„ XII. Außerordentliche Deckungsmittel.....	83 523 882	—
Summe der Einnahme ...	946 181 699	—
Die Ausgabe beträgt ...	946 181 699	778 172
Balanzirt.		

Berlin, den 4. März 1889.

(L. S.)

Wilhelm.

Fürst von Bismarck.

Besoldungs-Etat

für das

Reichsbank-Direktorium auf das Jahr vom 1. April 1889 bis Ende März 1890.

Titel.	Ausgabe.	Betrag für die Zeit vom 1. April 1889 bis 31. März 1890. Mant.
Besoldungen.		
1.	Der Präsident (Außerdem freie Wohnung im Bankgebäude, Licht und Heizung.)	24 000
2.	Ein Vizepräsident 18 000 M., sieben Mitglieder mit 9 000 M. bis 15 000 M., durchschnittlich 12 000 M.	102 000
Summe Titel 1 und 2...		126 000
3.	Miethsentschädigung (Wohnungsgeldzuschuß) je 1 500 M. für die Beamten unter Titel 2	12 000
4.	Pensionen	10 374
Summe ...		148 374

(Nr. 1845.) Gesetz, betreffend die Aufnahme einer Anleihe für Zwecke der Verwaltungen des Reichsheeres, der Marine und der Reichseisenbahnen. Vom 4. März 1889.

Wir Wilhelm, von Gottes Gnaden Deutscher Kaiser, König von Preußen &c.

verordnen im Namen des Reichs, nach erfolgter Zustimmung des Bundesraths und des Reichstags, was folgt:

§. 1.

Der Reichskanzler wird ermächtigt, die außerordentlichen Geldmittel, welche in dem Reichshaushalts-Etat für das Etatsjahr 1889/90 zur Bestreitung einmaliger Ausgaben der Verwaltungen des Reichsheeres, der Marine und der Reichseisenbahnen mit 61 403 342 Mark vorgesehen sind, bis zur Höhe dieses Betrages im Wege des Kredits flüssig zu machen und zu diesem Zweck in dem Nominalbetrage, wie er zur Beschaffung jener Summe erforderlich sein wird, eine verzinsliche, nach den Bestimmungen des Gesetzes vom 19. Juni 1868 (Bundes-Gesetzbl. S. 339) zu verwaltende Anleihe aufzunehmen und Schatzanweisungen auszugeben.

§. 2.

Die Bestimmungen in den §§. 2 bis 5 des Gesetzes vom 27. Januar 1875, betreffend die Aufnahme einer Anleihe für Zwecke der Marine- und Telegraphenverwaltung (Reichs-Gesetzbl. S. 18), finden auf die nach dem gegenwärtigen Gesetze aufzunehmende Anleihe und auszugebenden Schatzanweisungen mit der Maßgabe Anwendung, daß Zinscheine auch für einen längeren Zeitraum als vier Jahre ausgegeben werden dürfen.

Urkundlich unter Unserer Höchsteigenhändigen Unterschrift und beigedrucktem Kaiserlichen Insigne.

Gegeben Berlin, den 4. März 1889.

(L. S.) Wilhelm.

Fürst von Bismarck.

(Nr. 1846.) Bekanntmachung, betreffend die Gestattung des Umlaufs der Scheidemünzen der österreichischen Währung innerhalb preussischer Grenzbezirke. Vom 26. Februar 1889.

Im Anschluß an das Verbot des Umlaufs fremder Scheidemünzen — Bekanntmachung vom 16. April 1888 (Reichs-Gesetzbl. S. 149) — hat der Bundesrath genehmigt, daß die Scheidemünzen der österreichischen Währung

Reichs-Gesetzbl. 1889.

innerhalb des Regierungsbezirks Oppeln:

in den Städten Myslowitz und Kattowitz, sowie in den Ortschaften Rosdzin-Schoppinitz, Brzezinka-Brzenskowitz und Neu-Berun (Kreis Pleß);

innerhalb des Regierungsbezirks Liegnitz:

in den zu Schreiberhau (Kreis Hirschberg) gehörigen Kolonien Jacobsthal, Carlsthal, Hoffnungsthal und Strickerhäuser und in dem Grenzbezirk des Kreises Landeshut, enthaltend die Städte Liebau und Schömberg, sowie die Dörfer Ubbendorf, Berthelsdorf, Blasdorf bei Schömberg, Voigtsdorf, Ullersdorf, Dittersbach (grüßauisch), Buchwald, Michelsdorf, Hermsdorf (städtisch), Tschöpsdorf, Oppau und Kunzendorf;

innerhalb des Regierungsbezirks Breslau:

in der Stadtgemeinde Alt-Friedland und in dem Amtsbezirk Alt-Friedland mit den Ortschaften Alt-Friedland, Göhlenau, Neudorf, Raspenau und Rosenau,

fernerhin in Zahlung gegeben und genommen werden dürfen.

Berlin, den 26. Februar 1889.

Der Reichskanzler.

In Vertretung:

Freiherr von Malzkahn.

(Nr. 1847.) Bekanntmachung, betreffend die Gestattung des Umlaufs der Scheidemünzen der Frankenwährung innerhalb des württembergischen Grenzbezirks. Vom 26. Februar 1889.

Im Anschluß an das Verbot des Umlaufs fremder Scheidemünzen — Bekanntmachung vom 16. April 1888 (Reichs-Gesetzbl. S. 149) — hat der Bundesrath genehmigt, daß die Scheidemünzen der Frankenwährung bei den Kassen der württembergischen Eisenbahn- und der württembergischen Bodensee-Dampfschiff-fahrts-Verwaltung in Friedrichshafen auch fernerhin in Zahlung gegeben und genommen werden dürfen.

Berlin, den 26. Februar 1889.

Der Reichskanzler.

In Vertretung:

Freiherr von Malzkahn.

Verausgegeben im Reichsamt des Innern.

Berlin, gedruckt in der Reichsdruckerei.